



ÜBER DEN SKF

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. München ist ein Frauenfachverband in der katholischen Kirche. Entsprechend dem karitativen Auftrag der Kirche setzt er sich für sozial benachteiligte Menschen ein, entwickelt gemeinsam mit ihnen Lösungen und trägt dazu bei, ihre sozialen Bedingungen zu verbessern. Der SkF berät und betreut unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

SkF München
Beratungs- und Organisationszentrum
Dachauer Straße 48
80335 München

Tel. 089 / 55 981 - 0
Fax 089 / 55 981 - 266
E-Mail: info@skf-muenchen.de
www.skf-muenchen.de

Frauenhaus Landkreis München
Postfach 1067
85501 Hohenbrunn

Telefon 089/451 254 99 0
Fax 089/451 254 99 99
frauenhaus-lkr-muc@skf-muenchen.de

Gewalt gegen Frauen ist weit verbreitet. Viele Frauen suchen mit ihren Kindern Schutz und Hilfe im Frauenhaus. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen. Eine Spendenbescheinigung schicken wir Ihnen gerne zu.

Spendenkonto
LIGA Bank München
IBAN DE70 7509 0300 0002 2335 50
BIC GENODEF 1M05

Das Frauenhaus Landkreis München wird mit Mitteln des Landkreises München finanziert.

SkF – da sein, leben | helfen

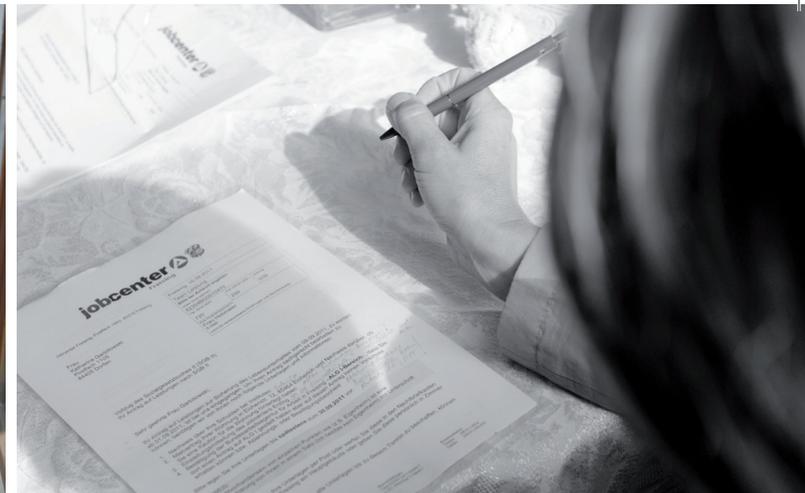
Sozialdienst katholischer Frauen
e.V. München



Frauenhaus Landkreis München

BERATUNG, SCHUTZ UND UNTERKUNFT
FÜR FRAUEN UND KINDER





FRAUENHAUS LANDKREIS MÜNCHEN

Das Frauenhaus Landkreis München stellt Frauen und ihren Kindern, die von häuslicher Gewalt betroffen oder bedroht sind, für eine Übergangszeit Schutz und Unterkunft zur Verfügung. Wir unterstützen die Bewohnerinnen und ihre Kinder bei der Aufarbeitung ihrer Gewalterfahrungen. Klärende Beratung zur persönlichen Situation trägt dazu bei, weitere Entscheidungen treffen zu können. Wir beraten in Erziehungsfragen, unterstützen sie im Kontakt mit Ämtern und Behörden, bei der Wohnungs- oder Arbeitssuche.

Die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses sind unter der Telefonnummer 089/451 254 99 0 erreichbar. Mit ihnen kann die Möglichkeit einer Aufnahme ins Frauenhaus besprochen werden.

Wir beraten auch telefonisch und vermitteln bei Bedarf an geeignete Beratungsstellen weiter. Die Beratung ist kostenlos, unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität und bleibt anonym.

WIR SCHÜTZEN FRAUEN UND KINDER

Jede Frau hat das Recht auf ein gewaltfreies Leben, auch in ihrer eigenen Wohnung. Häusliche Gewalt ist keine Privatsache, sondern ein Verstoß gegen das Recht jedes Menschen auf körperliche und seelische Unversehrtheit.

Zum Schutz der Frauen:

- bleibt die Adresse geheim
- dürfen grundsätzlich keine Männer ins Haus
- dürfen keine Besucher empfangen werden

Den Alltag im Haus gestalten die Bewohnerinnen für sich selbst und eigenverantwortlich. Jede Frau ist für die Versorgung und Aufsicht ihrer Kinder zuständig und verantwortlich.

WAS SIE MITBRINGEN SOLLTEN

Wenn Sie zu uns kommen, dann nehmen Sie bitte Folgendes mit:

- wichtige Dokumente: Ausweis, Pass, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Aufenthaltsgenehmigung, Krankenversicherungskarte, Lohnsteuerkarte, Zeugnisse, Rentenversicherungsunterlagen, Geld, Sparbücher
- persönliches Eigentum
- Wohnungsschlüssel
- für die Kinder: Geburtsurkunden, Impfbücher, Untersuchungshefte, Kinderausweise, evtl. Sorgerechtsbeschluss, Schulsachen, Lieblingsspielzeug

Außerdem sollten Sie wissen:

- die zuständige Kindergeldkasse und -nummer
- die zuständige Krankenkasse
- Lebensversicherungen, Bausparverträge, sonstige Vermögenswerte
- Verdienst des Mannes
- Adresse des Arbeitgebers